

	<p>Objekt: Sülz- oder Gebäckform / Fischform</p> <p>Museum: Museen Kohren-Sahlis - Töpfermuseum Baumgartenstraße 3 04654 Frohburg OT Kohren- Sahlis +49 34344 61547 kohrener-museen@frohburg.de</p> <p>Sammlung: Gefäße</p> <p>Inventarnummer: 1258 A3/202</p>
--	--

Beschreibung

Ein Keramikgefäß in Form eines Fisches zur Herstellung von Sülze oder auch Gebäck. Es steht auf stegartig geformten Bandfüßchen, hat am Schwanzende des Fisches einen quer angranierten Bandhenkel mit Fingermulden an den Ansätzen und einen bandförmigen Rand. Die Form wurde als Abdruck von einer Matritze gefertigt. An der Unterseite ist ein Stempel mit der Inschrift "G.Kramer...Leipzig" und die Jahreszahl 1903 aufgebracht.

Der Rand wurde mit einem braunen Lehmbezug überzogen (engobiert). Die Form wurde abschließend vollständig mit ortstypischer, gelber, transparenter Glasur (Kohrener Gelbkeramik) überzogen.

In solchen Gefäßen hergestelltes Gebäck, Pasteten oder Sülzen spielten im Brauchtum eine wichtige Rolle als Fasten- und Feiertagsspeise. Zur Fastenzeit wurden nicht nur tatsächliche Fisch- und Krebsgerichte, sondern auch Speisen in Gestalt solcher Tiere gegessen. Auch außerhalb der Fastenzeit erfreute sich solches Gebäck großer Beliebtheit als Festtagsspeise. Besonders am Silvesterabend war es sehr gefragt. Zum Jahreswechsel gegessen, sollte es im neuen Jahr Glück bringen. In der gleichen Funktion wurde die so geformten Speisen auch bei Hochzeiten gereicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / gedreht, abgeformt, gebrannt, glasiert
Maße:	Höhe: 7 cm, Länge: 38 cm, Breite: 17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Kohren

Schlagworte

- Backform
- Fastenzeit
- Fischform
- Gebrauchskeramik
- Glasur (Keramik)
- Hafnerkeramik
- Irdenware
- Keramikgefäß
- Sülzform